

Christus am Ölberge, Op. 85

[1] Introduction

[2] Recitativo (Christus)

Jehovah! Du! Mein Vater! O sende Trost und Kraft und Stärke mir! Sie nahet nun, die Stunde meiner Leiden. Von mir erkoren schon, noch eh' die welt auf dein Geheiß dem Chaos sich entwand. Ich höre deines Seraphs Donnerstimme. Sie fordert auf: wer statt der Menschen sich vor dein Gericht jetzt stellen will. O Vater! Ich erschein' auf diesen Ruf. Vermittler will ich sein, ich büsse, ich allein, der Menschen Schuld. Wie könnte dies Geschlecht, aus Staub gebildet, ein Gericht ertragen, das mich deinen Sohn, zu Boden drückt? Ach sich', wie Bangigkeit, wie Todesangst mein Herz mit Macht ergriefft! Ich leide sehr, mein Vater! O sieh', erbarm' dich mein!

[3] Aria (Christus)

Meine Seele ist erschüttert  
von den Quallen die mir dräu'n;  
Schrecken fasst mich, und es zittert  
grässlich schauernd mein Gebein.  
Wie ein Fieberfrost ergreift mich  
die Angst beim nahen Grab,  
und von meinem Antlitz träufet,  
statt des Schweisses, Blut herab.  
Vater! Tief gebeugt und kläglich  
fleht dein Sohn hinauf zu dir!  
Deiner Macht ist Alles möglich;  
nimm den Leidenskelch von mir!

[4] Recitativo (Seraph)

Erzitt're, Erde! Jehovah Sohn liegt hier, sein Antlitz lief in Staub gedrückt,  
vom Vater ganz verlassen, und leidet unnennbare Qual. Der Gütige! Er  
ist bereit, den martervollsten Tod zu sterben, damit die Menschen, die er  
liebt, vom Tode aufer stehen und ewig, ewig leben.

[5] Aria (Seraph)

Preist des Erlösers Güte,  
preist, Menschen, seine Huld!  
Er stirbt für euch aus Liebe,  
sein Blut tilgt eure Schuld.

[6] Chor (Engel/Seraph)

O Heil euch ihr Erlösten!  
Euch winket Seligkeit,  
wenn ihr getreu in Liebe,  
in Glaub' und Hoffnung seid,  
Doch weh! Die frech entehren  
das Blut, das für sie floss,  
sie trifft der Fluch des Richters,  
Verdammung ist ihr Loos.

[7] Recitativo (Christus)

Verkündet, Seraph, mir dein Mund Erbarmen meines ew'gen Vaters?  
Nimmt er des Todes Schreckenisse von mir?

(Seraph)

So spricht Jehovah: Eh' nicht erfüllt ist das heilige  
Geheimniss der Versöhnung, so lange bleibt das  
menschliche Geschlecht verworfen und beraubt des  
ew'gen Lebens.

[8] Duetto (Christus)

So ruhe denn mit ganzer Schwere,  
auf mir, mein Vater, dein Gericht.  
Giess' über mich den Strom der Leiden,  
nur zürne Adams Kindern nicht.

Christ on the Mount of Olives, Op. 85

[1] Introduction

[2] Recitative (Jesus)

Jehovah! Thou! My Father! O send me comfort and power and strength!  
Now the hour of my suffering draws near. I worship thee still before the  
world, at thy command emerged from chaos. I hear the thunder voice of  
thy Seraph, calling on the one that takes the place of men to stand  
before thy judgement. O Father! I will intercede, I atone, I alone, for the  
guilt of men. How could this race, created from dust, Ah, what sorrow,  
what pain of death overpowers my heart! I suffer, my Father! O see,  
have mercy on me!

[3] Aria (Jesus)

My soul trembles  
at the suffering that is near me.  
Fear holds me and my limbs  
tremble in terror.  
Shivering takes hold on me,  
the suffering by the grave,  
and from my brow  
falls, instead of sweat, blood.  
Father! Deep bowed down and plaintive  
weeps thy son to thee!  
For thee all things are possible;  
take this cup of sorrow from me!

[4] Recitative (Seraph)

Shudder, earth! Jehovah's son lies here, his face in the dust, quite  
abandoned by his father and suffering unspeakable torment. The Good  
One! He is ready to die a death of martyrdom therewith to raise mankind,  
whom he loves, and live for ever and ever.

[5] Aria (Seraph)

Praise the Redeemer's goodness,  
praise, mankind, his kindness!  
He dies for us through love for you,  
his blood wipes out your guilt.

[6] Chorus (Angels/Seraph)

O hail to your Redeemer!  
Happiness beckons you,  
if true in love  
in faith and hope.  
Alas! Again flows the blood  
that flows for you,  
that wipes away the Judge's curse,  
for your redemption from condemnation.

[7] Recitative (Jesus)

Dost thou announce, Seraph, with thy lips the mercy of my eternal  
Father? Does he take from me the horror of death?

(Seraph)

So speaks Jehovah: Before the holy mystery of  
atonement is fulfilled, so long is mankind rejected and  
deprived of eternal life.

[8] Duet (Jesus)

So rest then with all its weight  
on me, my Father, thy judgement.  
Pour over me the storm of suffering,  
only be not angry with Adam's children.

**(Seraph)**

Erschuttert seh'ich den Erhab'nen,  
in Todesleiden eingehüllt.  
Ich bebe, und mich selbst umwehen  
die Grabesschauer, die er fühlt.

**(Christus und Seraph)**

Gross sind die Qual, die Angst, die Schrecken,  
die Gottes Hand auf ihn ergiesst:  
doch grösser ist noch seine Liebe,  
mit der sein Herz die Welt umschliesst!

**[9] Recitativo (Christus)**

Willkommen, Tod, den ich am Kreuze zum Heil der Menschheit blutend  
sterbe! O seid in eurer kühlen Gruft gesegnet, die ein ew'erg Schlaf in  
seinen Armen hält; ihr werdet froh zur Seligkeit erwachen.

**[10] Chor (Krieger)**

Wir haben ihn gesehen  
nach diesem Berge gehen,  
entfliehen kann er nicht,  
ja, seiner wartet das Gericht.

**[11] Recitativo (Christus)**

Die mich zu fangen ausgezogen sind, die nahen nun. Mein Vater! O fuhr  
in schnellem Flug der Leiden. Stunden an mir vorüber, dass sie flieh'n,  
rasch, wie die Wolken, die ein sturmwind treibt, an deinem Himmein  
zieh'n. Doch nicht mein Wille; dein Wille nur geschehe.

**[12] Chor (Krieger)**

Hier ist er, der Verbannte,  
der sich im Volke kühn,  
der Juden König mannte;  
ergriefft und bindet ihn!

**(Jünger)**

Was soll der Lärm bedeuten?  
Es ist um uns geschehen!  
Umringt von rauhen Kriegern,  
wie wird es unsergehn?

**[13] Recitativo (Petrus)**

Nicht ungestraft soll der Verweg'nen Schaar dich Herrlichen, dich  
meinen Freund und Meister, mit frecher Hand ergrieffen.

**(Christus)**

O lass dein Schwert in seiner Scheide ruh'n! Wenn es  
der Wille meines Vaters wäre, aus der Gewalt der Feinde  
mich zu reten, so würden Legionen Engel bereit zu  
meiner Rettung sein.

**[14] Trio (Petrus)**

In meinen Adern wühlen  
gchtereer Zorn und Wuth,  
lass meine Rache kühlen,  
in der Verweg'nen Blut.

**(Christus)**

Du solist nicht Rache üben!  
Ich lehrt' euch bloß allein  
die Menschen alle lieben,  
dem Feinde gern verzeih'n.

**(Seraph)**

Merk' auf, o Mensch, und höre:  
Nur eines Gottes Mund  
macht solche heil'g Lehre  
der Nächstenliebe kund.

**(Seraph)**

I see the noble one shudder,  
shrouded in the pains of death.  
I tremble and about me waft  
the horrors of the grave, which he fulfils.

**(Jesus and Seraph)**

Great is the suffering, the anguish, the fear,  
that God's hand pours out on him,  
but greater yet is the love  
with which his heart encompasses the world!

**[9] Recitativo (Jesus)**

Welcome, Death, that I die in blood on the cross for the salvation of men!  
Oh blessed be in your cold grave as eternal sleep holds you in his arms  
soon will you wake to happiness.

**[10] Chorus (Soldiers)**

We saw him  
going towards the hill  
He cannot escape,  
yes, judgement awaits him.

**[11] Recitativo (Jesus)**

Those who would capture me are drawing near. My Father! Let my  
sufferings quickly pass!  
May the hours go as the clouds that a storm-wind blows in thy heaven.  
Yet not my will, but thine be done.

**[12] Chorus (Soldiers)**

Here he is, the criminal  
so bold among the people,  
who called himself King of the Jews,  
seize him and bind him!

**(Disciples)**

What does this noise mean?  
What is happening?  
Surrounded by cruel soldiers,  
who will save us?

**[13] Recitativo (Peter)**

Not unpunished shall be the brave band of the Lord, my friend and  
master, if he is seized by wicked hands.

**(Jesus)**

Oh leave thy sword in its scabbard! If it were the will of  
my Father to save me from the power of the devil, he  
would send legions of angels to save me.

**[14] Trio (Peter)**

In my veins rage  
uncontrolled anger and wrath.  
Let my vengeance  
cool in the offender's blood.

**(Jesus)**

Thou shalt not exact revenge!  
I taught you only  
to love all mankind,  
rather to forgive your enemy.

**(Seraph)**

Mark, O man, and hear:  
God's holy word alone  
teaches love  
of our neighbour.

**(Christus und Seraph)**

O Menschenkinder, fasset  
dies heilige Gebot;  
Liebt jenen, der euch hasset,  
nur so gefällt ihr Gott.

**[15] Chor (Krieger)**

Auf! ergreifet den Verräther,  
weilet hier nun länger nicht!  
Fort jetzt mit dem Missethäter,  
schleppt ihn schleunig vor Gericht.

**(Christus)**

Mein Qual ist bald verschwunden,  
der Erlösung Werk vollbracht,  
bald ist gänzlich überwunden  
und besiegt der Hölle Macht.

**Chor (Jünger)**

Ach, wir werden seinetwegen  
auch gehasst, verfolgt sein!  
Man wird uns in Bande legen  
martern und dem Tode weih'n.

**[16] Chor (Christus, Engel)**

Welten singen Dank und Ehre  
dem erhab'nem, Gottes Sohn,  
Preiset ihn, ihr Englechöre,  
laut im heil'gen, Jubelton!

**[17] Chor (Engel)**

Preiset ihn, ihr Engelchöre,  
laut im heil'gen, Jubelton!

**[18] Elegischer Gesang, Op. 118**

Sanft, wie du lebstest, hast du vollendet,  
zu heilig für den Schmerz!  
Kein Auge wein' ob des himmlischen  
Geistes Heimkehr.

**(Jesus and Seraph)**

O human kind,  
hold the holy commandment;  
love those that hate you,  
only this is pleasing to our God.

**[15] Chorus (Soldiers)**

Seize the traitor,  
stay no longer here!  
On with the malefactor,  
drag him at once before the judgement seat.

**(Jesus)**

My trouble is soon gone,  
the work of redemption fulfilled,  
all overcome  
and Hell's might defeated.

**Chorus (Disciples)**

Ah, for him we shall be hated,  
be persecuted.  
We shall be bound  
and tortured put to death.

**[16] Chorus (Jesus, Angels)**

Worlds sing thanks and praise  
to the heroic Son of God.  
Praise him, choirs of angels  
laud him in holy jubilation!

**[17] Chorus (Angels)**

Praise him, choirs of angels,  
laud him in holy jubilation!

**[18] Elegiac Song, Op. 118**

Gently, as thou livest, hast thou ended,  
too holy for pain!  
No eye weeps for the return home  
of the heavenly spirit.